

Inhalt

EINLEITUNG

Nicole Mattern und Timo Rouget: Kleine und große Crashes. Zur Konstruktion und Funktion von Wirtschaftskrisen in Literatur und Film.....	11
---	----

ANFÄNGE

Oliver Fohrmann: Die Entdeckung des Geld-Scheins als Krise. Zur literarischen Verfasstheit der Wirtschaft und ihrer Lehre.....	23
Doris Marwede: Falschgeld als Vertrauenskrise (in) der Literatur? Zur literarischen Krisenfiguration in Daniel Defoes <i>Robinson Crusoe</i>	43
Manuel Bauer: Die Gefahr der Rettung. Wege aus Wirtschaftskrisen bei Johann Wolfgang Goethe und Thomas Mann.....	55

KRISEN DER GRÜNDERZEIT

Till Breyer: Der Realitätseffekt der Krise. Ökonomie und Offenbarung zwischen Marx und Zola	77
Nicolai Glasenapp: Das Ökonomische im literarischen Modell. Wirtschaftliche Krisen in Berthold Auerbachs <i>Schwarzwälder Dorfgeschichten</i>	93
Patrick Galke-Janzen: „Das ist kein Geschäft, mein Lieber, das ist Schwindel.“ Literarische Analysen des Gründerkrachs bei Karl Gutzkow, Friedrich Spielhagen und Michael Klapp	113
Matthias Agethen: Die Produktivität der Krise. Literarische Inszenierungen der Gründerzeit – Nationalökonomisches Wissen bei Friedrich Spielhagen und Wilhelm Raabe.....	129

Eva Killy: Die Krise des Hauses und ihre literarische Inszenierung um 1880 (Rosegger, Sudermann, Kretzer)	155
Matthias Lüthjohann: Markt, Geschlecht und Krise. Viktorianische Selbstregierung in Margaret Oliphants <i>Hester</i>	173

KRISEN DES 20. JAHRHUNDERTS

Nicole Mattern: Zerstörerische Schöpfung. Geld und Inflation in Heinrich Eduard Jacobs <i>Jacqueline und die Japaner</i> (1928) und Hans Falladas <i>Wolf unter Wölfen</i> (1937)	193
Florian Maria König: Diagnose des Verfalls. Symptomatik der Krise in Reinhold Schneiders historischer Novelle <i>Das Erdbeben</i> (1932)	217
Philipp Sammel: „Wenn du kämpfst, kämpfst du nur für eines: für Geld.“ Ökonomische Motive in der literarischen Darstellung des Boxens	233

KRISEN IN DER GEGENWARTSLITERATUR

Stephanie Bremerich: Schelmische ‚Unternehmungen‘. Zum <i>homo oeconomicus</i> in der zeitgenössischen Literatur	249
Jonas Nesselhauf: Die Krise hat viele Seiten. Die Weltwirtschaftskrise 2008ff. und der multiperspektivische Roman bei Chirbes, Lanchester und Bossong	273
Andreas Heimann: Die Abschlüsse der Realität. Kapitalismus und seine narrativen Möglichkeiten in Elfriede Jelineks <i>Die Kontrakte des Kaufmanns</i>	291
Natalie Moser: Angebot ohne Nachfrage. Die strukturelle Endlosigkeit des Krisen- Diskurses am Beispiel von Kathrin Röggla <i>der Übersetzer</i> (2010)	305
Panagiota Varvitsioti: Der Kriminalroman als Spiegel der griechischen Finanzkrise: Petros Markaris' <i>Trilogie der Krise</i>	321

Christine Künzel: „Wirtschaft war endlich Kunst geworden“: Die Finanzkrise als ästhetisches Spektakel in Rainald Goetz' Roman <i>Johann Holtrop</i>	337
Sebastian Schweer: Confessions from the World of Rolex. Figurationen der Ökonomie in englischsprachiger Gegenwartsliteratur	353
Christoph Steier: Corrosion of Character? Zur poetologischen Durchdringung von Wirtschafts- und Romankrise bei Terézia Mora	367
Stefan Hofer-Krucker Valderrama: Parabolisches Erzählen statt ethisches Handeln: Jonas Lüschers <i>Frühling der Barbaren</i> im Kontext eines spezifisch schweizerischen Umgangs mit Krisenphänomenen	389

KRISEN IM FILM DER GEGENWART

Stefan Neuhaus: Identitätsfiktionen. Zum Problem der Krisen- und Kontingenzbewältigung durch Konsum am Beispiel von David Finchers <i>Fight Club</i> (1999)	405
Timo Rouget: Die Finanzkrise 2008 in der Filmkomödie.....	433
Stéphane Boutin: Das Unbehagen im amerikanischen Traum. <i>Breaking Bad</i> und der Niedergang der Mittelschicht	451

Hans Christoph Binswanger: Fortschritt oder Zerstörung? Die moderne Wirtschaft im Spiegel der Dichtung	477
--	-----

Zu den BeiträgerInnen.....	487
----------------------------	-----